

Technische Fakten anlässlich der ersten *Verleihung des BUND-Gütesiegels* „Energie sparendes Krankenhaus“ 2019

Klinik und Ansprechpartner

Jüdisches Krankenhaus Berlin

Heinz-Galinski-Straße 1

13347 Berlin

Telefon: 030 4994-0

<https://www.juedisches-krankenhaus.de>

Unternehmenskommunikation

Frau Maxi Schumacher

Telefon: 030 4994-2137

E-Mail: maxi.schumacher@jkb-online.de

Auszeichnung

Das Jüdische Krankenhaus Berlin (JKB) leistet einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz in der Hauptstadt und erhält dafür am 29. August 2019 die BUND-Auszeichnung „Energie sparendes Krankenhaus“ vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND).

Seit 2013 reduzierte das JKB die jährlichen Treibhausgasemissionen um 410 Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO₂) und berief für diese Aufgabe als eine der ersten deutschen Kliniken einen Klimamanager. Das Krankenhaus erfüllt damit die BUND-Kriterien 2 (Benchmark der Energieagentur NRW für Strom und Wärme in Summe unterschritten) sowie das Kriterium 4 (Implementierung eines konsequenten Energiecontrollings).

Struktur

Das Jüdische Krankenhaus Berlin öffnete 1914 am heutigen Standort im Wedding und schaut auf eine über 260-jährige Geschichte in Berlin zurück. Damit ist es neben der Charité das älteste und traditionsreichste Krankenhaus der Stadt.

Als modernes, zukunftsorientiertes Notfallkrankenhaus mit mehr als 16.000 ambulanten und 15.000 stationären Fällen betreibt es 352 Betten.



Foto Jüdisches Krankenhaus Berlin, Stiftung bürgerlichen Rechts

Als modernes, zukunftsorientiertes Notfallkrankenhaus mit mehr als 16.000 ambulanten und 15.000 stationären Fällen betreibt es 352 Betten.

Einsparung

Das JKB leistet einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz in Berlin. Ein speziell berufener Klimamanager sorgt zusammen mit dem Umweltschutzbeauftragten für die Planung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen.

Optimierter Energieverbrauch:

- Seit 2013 reduziert das JKB seine Treibhausgasemissionen kontinuierlich.
- Der Verbrauch von Strom und Wärme pro Krankenhausbett liegt im Jahr 2017 in Summe rund 70 Prozent unter den Mittelwerten von Kliniken ähnlicher Größe (Benchmark laut Energieagentur NRW).
- Gleichzeitig sanken in dem Zeitraum die jährlichen Kohlendioxidemissionen (CO₂) im Bereich Energie um 410 Tonnen.

Konzept

Als eins von zwei Berliner Kliniken nahm das Haus am Projekt [KLIK – Klimamanager für Kliniken](#) teil. Dieses bundesweite Pilotprojekt zum Klimaschutz qualifizierte in den Jahren 2014 bis 2016 Klinikbeschäftigte in insgesamt 50 Gesundheitseinrichtungen mit Fokus auf den Schwerpunkt Energie. Das JKB beschäftigt seitdem einen internen Klimamanager, der für einen möglichst energieeffizienten und ressourcensparenden Betrieb verantwortlich ist.

Im Jahr 2017 wurden im Vergleich zum Jahr 2013 rund 22 Prozent weniger Strom und Wärme pro Krankenhausbett verbraucht. Diese Bilanz ist insofern besonders positiv zu bewerten, da es sich bei dem JKB um einen mehr als 100 Jahre alten Standort handelt. Für das Ziel der Energieeinsparung werden Verantwortliche in solch einem Altbau im Gegensatz zu deutlich neueren Gebäuden mit ganz besonderen Herausforderungen konfrontiert.